

## Bekanntmachung

Die 09. Sitzung des Hauptausschusses findet am Dienstag, den 07.10.2025 statt.  
Beginn: 15:00 Uhr  
Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Kollegiensaal

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 08. Sitzung des Hauptausschusses vom 09.09.2025
- 3 Anträge - keine
- 4 Beratung zu Beschlussvorlagen - keine
- 5 Beschlüsse des Hauptausschusses
- 5.1 Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben für das Vorhaben "Erneuerung Wallensteinstr., 2.BA"  
Vorlage: H 0064/2025
- 5.2 Beschluss über die Einleitung und Ausgestaltung der Vergabeverfahren über Planungsleistungen zum Vorhaben "Erneuerung August-Bebel-Ufer" (Gesamtmaßnahme)  
Vorlage: H 0062/2025
- 6 Verschiedenes

#### Nichtöffentlicher Teil

- 7 Anträge - keine
- 8 Beratung zu Beschlussvorlagen - keine
- 9 Beschlüsse des Hauptausschusses
- 9.1 Gesellschafterangelegenheiten - Nachtragswirtschaftsplan der SWS Natur GmbH  
Vorlage: H 0068/2025
- 9.2 Gesellschafterangelegenheiten - Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH  
Vorlage: H 0069/2025
- 9.3 Verkauf einer Gewerbezelle im GE "Grünhufe / An der B 105" (3.975 m<sup>2</sup>)  
Vorlage: H 0058/2025
- 9.4 Verkauf einer Arrondierungsfläche in Devin, Straße Am Park  
Vorlage: H 0057/2025

- 9.5 Verkauf einer Arrondierungsfläche in Devin, Straße Am Park  
Vorlage: H 0060/2025
- 9.6 Ankauf von unbebauten Flächen zur städtebaulichen  
Entwicklung im Bereich des B-Plan 91 "Hexenplatz"  
Vorlage: H 0006/2025
- 9.7 Ankauf einer Ackerfläche zur Arrondierung und Aufforstung  
Gemarkung Zitterpenningshagen  
Vorlage: H 0047/2025
- 10 Verschiedenes

#### Öffentlicher Teil

- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der  
Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow  
Vorsitz

Niederschrift  
der 08. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 09.09.2025  
Beginn: 15:08 Uhr  
Ende: 15:35 Uhr  
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Kollegiensaal

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Dr.-Ing. Alexander Badrow

Mitglieder

Frau Ute Bartel

Herr Stefan Bauschke

Herr Volker Borbe

Frau Sandra Graf

Herr Thomas Haack

Frau Nicole Lastovka

Herr Michael Philippen

Herr Marc Quintana Schmidt

Herr Frank Rybka

Herr Jürgen Suhr

Protokollführer

Herr Steffen Behrendt

von der Verwaltung

Frau Madlen Arnold

Herr Hermann Foth

Frau Marion Harder

Frau Dr. Maren Heun

Herr Andre Kobsch

Herr Dr. Frank-Bertolt Raith

Frau Liane Riedel

Herr Yones Seoudy

Gäste

Herr Anselm Drescher

Herr Peter Friesenhahn

Frau Petra Hoffmann

## **Tagesordnung:**

### **1** Bestätigung der Tagesordnung

Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung der 08. Sitzung des  
Hauptausschusses am 09.09.2025 um die Vorlage PV 0002/2025 -  
Personalentscheidung

Einreicher: Dr.-Ing. Alexander Badrow, Oberbürgermeister

Vorlage: AN 0067/2025

Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung des Hauptausschusses am  
09.09.2025

Einreicher: Dr.-Ing. Alexander Badrow, Oberbürgermeister

Vorlage: AN 0069/2025

### **2** Bestätigung der Niederschrift der 07. Sitzung des Hauptausschusses vom 05.08.2025

### **3** Anträge - keine

### **4** Beratung zu Beschlussvorlagen - keine

### **5** Beschlüsse des Hauptausschusses - keine

### **6** Verschiedenes

### **12** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 11 Mitgliedern des Hauptausschusses sind 11 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr.-Ing. Badrow, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

## **zu 1 Bestätigung der Tagesordnung**

**Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung der 08. Sitzung des Hauptausschusses am 09.09.2025 um die Vorlage PV 0002/2025 - Personalentscheidung**

**Einreicher: Dr.-Ing. Alexander Badrow, Oberbürgermeister**

**Vorlage: AN 0067/2025**

**Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung des Hauptausschusses am 09.09.2025**

**Einreicher: Dr.-Ing. Alexander Badrow, Oberbürgermeister**

**Vorlage: AN 0069/2025**

Der Oberbürgermeister teilt mit, dass zur Sitzung der Antrag AN 0067/2025 auf Erweiterung der Tagesordnung um die Vorlage PV 0002/2025 vorliegt und lässt über diesen abstimmen:

Abstimmung: 11 Zustimmungen    0 Gegenstimmen    0 Stimmenthaltungen  
H 2025-VIII-08-0097

Die Vorlage PV 0002/2025 wird unter TOP 9.14 in die Tagesordnung eingereiht.

Der Oberbürgermeister teilt zudem mit, dass zur Sitzung der Antrag AN 0069/2025 auf Erweiterung der Tagesordnung um die Vorlage H 0055/2025 vorliegt und lässt über diesen abstimmen:

Abstimmung: 11 Zustimmungen    0 Gegenstimmen    0 Stimmenthaltungen  
H 2025-VIII-08-0098

Die Vorlage H 0055/2025 wird unter TOP 9.15 behandelt.

Weiterhin informiert Herr Dr.-Ing. Badrow, dass die vorliegenden Personalentscheidungen als letztes behandelt werden. Die Protokollierung bleibt davon unberührt.

Abschließend stellt der Oberbürgermeister die vorliegende Tagesordnung einschließlich der zuvor gefassten Beschlüsse zur Abstimmung:

Abstimmung: 11 Zustimmungen    0 Gegenstimmen    0 Stimmenthaltungen  
H 2025-VIII-08-0099

**zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 07. Sitzung des Hauptausschusses vom 05.08.2025**

Die Niederschrift der 07. Sitzung des Hauptausschusses vom 05.08.2025 wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltung  
H 2025-VIII-08-0100

**zu 3 Anträge - keine**

**zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen - keine**

**zu 5 Beschlüsse des Hauptausschusses - keine**

**zu 6 Verschiedenes**

Die Mitglieder des Hauptausschusses haben keinen Redebedarf.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

**zu 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil**

Der Oberbürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung die Vorlagen H 0037/2025, H 0031/2025, H 0043/2025, H 0041/2025, H 0042/2025, H 0040/2025, H 0046/2025, H 0035/2025, H 0049/2025, H 0051/2025, H 0054/2025, H 0056/2025, H 0055/2025, PV 0001/2025 und PV 0002/2025 gemäß Beschlussvorschlag beschlossen worden sind. Zudem ist die Informationsvorlage IV 0012/2025 zur Kenntnis genommen worden.

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow  
Vorsitzender

gez. Steffen Behrendt  
Protokollführung

**Titel: Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben für das Vorhaben "Erneuerung Wallensteinstr., 2.BA"**

Federführung: 60.5 Abt. Straßen und Verkehrslenkung	Datum: 12.09.2025
Bearbeiter: Raith, Frank-Bertolt, Dr. Guruz, Romy Bogusch, Stephan	

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Finanzen und Vergabe	23.09.2025	
Hauptausschuss	07.10.2025	

**Sachverhalt:**

Die Hansestadt Stralsund plant den Ausbau der Wallensteinstraße, 2.BA. Der zweite Bauabschnitt befindet sich überwiegend innerhalb der Grenzen des Sanierungsgebietes zur Wohnumfeldverbesserung in Knieper West, lediglich ein kleiner Abschnitt der Baumaßnahme ragt über die Grenze des Sanierungsgebietes hinaus.

Zur Finanzierung der Maßnahme wird zusätzlich zu den Städtebaufördermitteln sowohl für die Planungs- und Baukosten innerhalb des Sanierungsgebietes als auch für die Planungs- und Baukosten außerhalb des Sanierungsgebietes ein zusätzlicher städtischer Eigenanteil benötigt. Dieser wurde zusammengefasst im städtischen Kernhaushalt unter der Maßnahmen-Nr. 24-6060-0007 „Erneuerung Wallensteinstraße (zusätzliche Eigenanteile zur Städtebauförderung)“ eingestellt. Da die Auszahlungen erst im Jahr 2026 kassenwirksam werden, wurden dementsprechend die ermittelten zusätzlichen Eigenmittel in Höhe von 150.000,00 € dem Haushaltsjahr 2026 zugeordnet.

Gemäß Beschluss H 2025-VIII-02-0051 wurde die Baumaßnahme Neugestaltung Wallensteinstraße, 2.BA ausgeschrieben. Das Submissionsergebnis der Ausschreibung zeigt, dass die Gesamtkosten für die Verkehrsanlagen innerhalb der Kosten der Kostenberechnung liegen, jedoch die anteiligen Kosten für den Bereich außerhalb des Sanierungsgebietes, die zu 100% über den zusätzlichen Eigenanteil zu finanzieren sind, die Kosten der Kostenberechnung um rd. 46.000 € überschreiten. Im Zuge der Klärung der Finanzierung hat sich zudem gezeigt, dass für die im Haushaltsjahr 2026 eingestellten zusätzlichen Eigenmittel in Höhe von 150.000,00 € keine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2025 vorliegt, so dass diese Mittel bei einer Beauftragung der Baumaßnahme im Jahr 2025 nicht herangezogen werden dürfen. Zur Sicherstellung der Finanzierung bei Beauftragung des vorliegenden Angebotes wird damit eine überplanmäßige Auszahlungsermächtigung im aktuellen Haushalt in Höhe von 150.000 € + 46.000 € = 196.000,00 € benötigt.

Ohne die Sicherstellung der Finanzierung durch die überplanmäßige Einstellung des

Auszahlungsansatzes müsste die bestehende Ausschreibung aufgehoben werden und die zusätzlichen Kosten in Höhe von 46.000 € im Haushalt 2026 mit eingeordnet werden.

Die Aufhebung der Ausschreibung hätte eine deutliche zeitliche Verzögerung bei der Erneuerung der dringend sanierungsbedürftigen Wallensteinstraße zur Folge, von denen auch die Stadtwerke und die REWA betroffen wären, die die Baumaßnahme gemeinsam mit der Stadt ausgeschrieben haben. Auch kann davon ausgegangen werden, dass bei einer neuen Ausschreibung die bestehenden Angebotspreise nicht wieder erzielt werden können, sich die Baumaßnahme insgesamt verteuert und somit ein finanzieller Nachteil für die Hansestadt Stralsund entsteht.

#### Lösungsvorschlag:

Die Finanzierung der Baumaßnahme Wallensteinstraße 2.BA wird durch die Einordnung einer überplanmäßigen Auszahlungsermächtigung in den aktuellen Haushalt nach § 50 KV M-V in Höhe von 196.000,00 € für die Maßnahmen-Nr. 24-6060-0007 „Erneuerung Wallensteinstraße (zusätzliche Eigenanteile zur Städtebauförderung)“ sichergestellt. Zur Wahrung des beschlossenen und genehmigten Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gemäß Haushaltssatzung werden folgende Haushaltsansätze für das Jahr 2025 als Deckung herangezogen:

- Maßnahmen-Nr. 19-6060-0007 Erneuerung Otto-Voge-Straße/Smilerlowstraße/Wulflamufer – zusätzliche Eigenanteile zur Städtebauförderung  
Deckungsbetrag: 46.000,00 €
- Maßnahmen-Nr. 23-6060-0008 Alte Richtenberger Straße (zusätzliche Eigenanteile zur StBF)  
Deckungsbetrag: 50.000,00 €
- Maßnahmen-Nr. 17-6060-0031 Ersatzneubau HOMA-Brücke „Berliner Kurve“  
Deckungsbetrag: 100.000,00 €

Bei den Maßnahmen Nr. 19-6060-0007 und 23-6060-0008 konnten im Zuge der bereits erfolgten baulichen Umsetzung einzelner Bauabschnitte und der fortschreitenden Planung die erforderlichen zusätzlichen Eigenanteile weiter konkretisiert werden. Dabei hat sich gezeigt, dass die für 2025 vorhandene Haushaltsansätze um den genannten Betrag reduziert werden können, ohne die Gesamtfinanzierung der Maßnahmen zu gefährden.

Bei der Maßnahme Nr. 17-6060-0031 gibt es eine zeitliche Verzögerung bei der Planung. Die für das Jahr 2025 vorhandenen Finanzmittel (Haushaltsansatz + Ermächtigungsübertragung) werden daher nicht vollumfänglich in diesem Jahr benötigt. Um die Gesamtfinanzierung weiterhin sicherzustellen, soll der Haushaltsansatz für diese Maßnahme für das Jahr 2026 im Zuge der Haushaltsplanung angepasst werden. Dies kann zu einer Entlastung des investiven Saldos aus Ein- und Auszahlungen führen, da bei einer Bewilligung der überplanmäßigen Auszahlungsermächtigung für die Wallensteinstraße, 2.BA für das Jahr 2025, die für das Haushaltsjahr 2026 angemeldeten zusätzlichen Eigenmittel für die Wallensteinstraße in Höhe von 150.000,00 € nicht mehr benötigt werden.

#### Alternativen:

Dem Antrag wird nicht zugestimmt. Damit ist die Finanzierung der Baumaßnahme Wallensteinstr., 2. BA nicht gesichert. Die Ausschreibung muss aufgehoben werden und nach Sicherstellung der Finanzierung neu ausgeschrieben werden. Dies führt zu einem erheblichen zeitlichen Verzug bei der Umsetzung der Baumaßnahme und zu erwartende Kostensteigerungen im Zuge der Neuausschreibung.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Einordnung einer überplanmäßigen investiven Auszahlungsermächtigung für den Bau der Wallensteinstraße, 2. BA in Höhe von 196.000,00 € in die Maßnahme Nr. 24-6060-0007 wird zugestimmt. Die Deckung wird aus den Maßnahmen Nr. 19-6060-0007, 23-6060-0008 und 17-6060-0031 herangezogen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

<b>Teilhaushalt 15 Leistung 54.1.01.01.1</b>	<b>Maßnahmen-Nr. Sachkonto Untersachkonto</b>		
		<b>2025</b>	<b>alt</b>
„Erneuerung Wallensteinstraße (zusätzliche Eigenanteile zur Städtebauförderung)	24-6060-0007 01920000 01920.40132	0,00	<b>196.000,00</b>
<b><u>Deckung</u></b>			
Erneuerung Otto-Voge-Straße/Smilerlow- straße/ Wulflamufer – zusätzliche Eigen- anteile zur Städtebauförderung	19-6060-0007 01920000 01920.40054	115.000,00	<b>69.000,00</b>
Alte Richtenberger Straße (zusätzliche Eigenanteile zur StBF)	23-6060-0008 019200000 01920.40116	20.000,00 (+100.000,00 EÜ aus 2024)	<b>70.000,00</b>
Ersatzneubau HOMA-Brücke „Berliner Kurve“	17-6060-0031 09610000 09610.40069	100.000,00	<b>0,00</b>

Termine/ Zuständigkeiten:

Nach Beschluss erfolgt umgehend die Beauftragung der Baumaßnahme „Erneuerung Wallensteinstr., 2.BA“.

Zuständigkeit: SES/60.5

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

**Titel: Beschluss über die Einleitung und Ausgestaltung der Vergabeverfahren über Planungsleistungen zum Vorhaben "Erneuerung August-Bebel-Ufer" (Gesamtmaßnahme)**

Federführung: 60.5 Abt. Straßen und Verkehrslenkung	Datum: 08.09.2025
Bearbeiter: Raith, Frank-Bertolt, Dr. Guruz, Romy Wilcke, Kristina	

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Finanzen und Vergabe	23.09.2025	
Hauptausschuss	07.10.2025	

Sachverhalt:

Das geplante Vorhaben „Erneuerung August-Bebel-Ufer“ zwischen Karl-Marx-Straße und Turnerweg ist Maßnahme im Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) und im durch die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschlossenen Haushaltsplan 2025. Maßnahmennummer für diese investive Maßnahme ist: 25-6060-0002. Ziel ist ein Beginn der Bauleistungen ab 2027. Vorbereitend dafür sind die Planungsleistungen zu erbringen, für die Vergabeverfahren durchzuführen sind. Die zu überplanende Fläche beträgt ca. 4.570 m<sup>2</sup>.

Das geschätzte Gesamtvolumen für die Planungsleistungen unterschreitet den seit 01.01.2024 geltenden vergaberechtlichen EU-Schwellenwert von 221.000 € (netto) für Dienst- und Lieferaufträge. Die anstehenden Vergabeverfahren werden demzufolge im nationalen Wettbewerb entsprechend den vergaberechtlichen Vorschriften durchgeführt.

Beschreibung der Planungsleistung

Zum Vorhaben „Erneuerung August-Bebel-Ufer“ gehört der Straßenraum August-Bebel-Ufer zwischen Karl-Marx-Straße und Turnerweg und der Turnerweg zwischen August-Bebel-Ufer und Kreuzweg (Anlage 1). Für die Erneuerung dieser Straßenräume sind in Anlehnung an die HOAI in der Fassung 2021, die Grundleistungen für das Leistungsbild Verkehrsanlagen und für die örtliche Bauüberwachung zu erbringen und auszuschreiben. Notwendige Fach- und Gutachterleistungen, wie Vermessungsleistung und Baugrunduntersuchung werden separat ausgeschrieben. Das Honorar über die Leistungen soll jeweils frei vereinbart werden.

Die Durchführung der Planungs- und Ingenieurleistungen erfolgt ab 2025, die örtliche Bauüberwachung zusammen mit der Bauleistung in den Jahren 2027 und 2028.

### Vergabeverfahren

Die Planungs- und Ingenieurleistungen als Dienstleistungen zum Vorhaben „Erneuerung August-Bebel-Ufer“ können nach Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) mittels Beschränkter Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb vergeben werden, wenn die Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb für den Auftraggeber oder Bieter einen Aufwand verursachen würde, der zu dem erreichten Vorteil oder dem Wert der Leistung im Missverhältnis stehen würde. Der Aufwand für einen Teilnahmewettbewerb für die zu erbringenden Planungs- und Ingenieurleistungen für die Anliegerstraßen August-Bebel-Ufer und Turnerweg ist gegenüber dem Wert der Leistung ohne hohe Gestaltungs- und Entwurfsanforderungen unangemessen.

Aus diesem Grund soll der Auftrag im Wege der Beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb und ohne Losbildung vergeben werden.

### Lösungsvorschlag:

Dem Hauptausschuss wird empfohlen, die Einleitung der anstehenden Vergabeverfahren wie vorstehend beschrieben zum Vorhabens „Erneuerung August-Bebel-Ufer“ zu fassen.

### Alternativen:

Die Einleitung der Vergabeverfahren zur Beauftragung der zu vergebenen Dienstleistung ist aufgrund des Zustandes des öffentlichen Straßenraumes zusammen mit der Absicherung der Nutzung der Versorgungsleitungen dringend notwendig und zeitnah durchzuführen.

### Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt, der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Vergabeverfahren als Dienstleistung zum Vorhaben „Erneuerung August-Bebel-Ufer“ einzuleiten.

### Finanzierung:

Die aktuelle Kostenschätzung liegt innerhalb der Kostenprognose des durch die Bürgerschaft beschlossenen Haushaltsplans für das Wirtschaftsjahr 2025.

Die benötigten Finanzmittel stehen im Haushalt ausreichend zur Verfügung unter:

Teilhaushalt:	15
Leistung:	54.1.01.01.1
Sachkonto:	09610000
Untersachkonto:	09610.40273
Maßnahme-Nr.:	25-6060-0002

### Aufteilung je Haushaltsjahr:

2025	2026
70.000	58.000

Für das Jahr 2026 berücksichtigt der Haushalt eine Verpflichtungsermächtigung (VE).

Termine/ Zuständigkeiten:

Die Einleitung der Vergabeverfahren erfolgt umgehend nach Beschlussfassung des Hauptausschusses unter Federführung des zuständigen Fachamtes.

Anlage 1 Plangebiet Erneuerung August-Bebel-Ufer

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

# TOP Ö 5.2



Übersicht – Plangebiet „Erneuerung August-Bebel-Ufer“